



# „Lilly baut Mist“

## ein Musical für Kinder von 4 bis 8 Jahren

von Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann

### Personen/Figuren

(18 - beliebig):

- Lilly
- Bär
- Mona, Lilly' beste Freundin
- Lilly's Mama
- Feenmama
- Koboldchef
- Pilz
- Die weisen Steine (mindestens 2)
- Die Feen (4)
- Die Kobolde (5)

Sehprobe

### Inhaltsangabe

Lilly mag Fußball und ihren Teddy Franz. Und am meisten mag Lilly ihre Mama und ihre beste Freundin Mona. Bis an einem verflixten Tag gleich drei dumme Sachen auf einmal passieren: Zuerst macht Lilly aus Versehen Mamas Lieblingsbild kaputt und ist darüber so erschrocken, dass sie es einfach abstreitet. Und weil man mit der Lügerei nicht so leicht aufhören kann, wenn man erst einmal damit angefangen hat, gibt Lilly auch noch ihrer besten Freundin Mona die Schuld an dem Unglück.

Nun steckt Lilly richtig in der Tinte. Wie soll sie ihrer Mama die Wahrheit sagen, wenn sie sich doch so davor fürchtet, dass die sie dann nicht mehr lieb hat? Und was kann sie bloß tun, damit Mona wieder ihre Freundin sein will? Traurig sucht Lilly Rat bei Franz, dem alten Teddybären und findet sich auf wundersame Weise im Träumereich wieder. Zwischen Feen, Kobolden und anderen Wesen erlebt Lilly aufregende Abenteuer und findet am Ende die Antwort auf ihre Fragen.

### Dauer

ca. 60 Minuten

## Aufführungsbedingungen

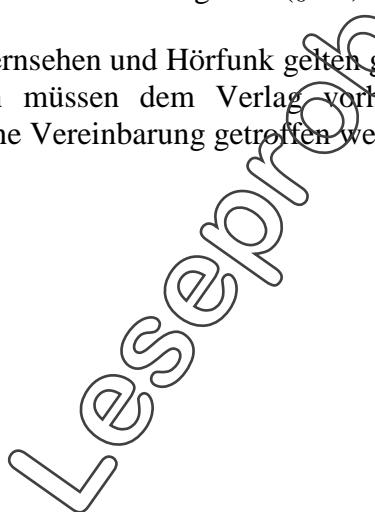
Das Theaterstück einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autoren unzulässig und strafbar.

Das Rollenmaterial zur Aufführung muss käuflich erworben werden. Das Aufführungsrecht dieses Theaterstücks kann nur durch einen gesonderten Aufführungsvertrag zwischen der Bühne und den Autoren erworben werden. Im Preis des Aufführungsmaterials sind keine Lizenzgebühren enthalten. Diese werden gesondert nach dem Aufführungsvertrag abgerechnet.

Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung.

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Autoren und Bühne regeln sich nach dem Urheberrechtsgesetz. Widerrechtliche Vervielfältigungen aller Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen, unerlaubtes Aufführen und unbezahlte Wiederholungsaufführungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (§ 96, 97, 106 ff) zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Videoaufzeichnungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und eine gesonderte vertragliche Vereinbarung getroffen werden.



## Kontakt:

Jutta Hamprecht-Göppner,  
Mainanger 16, 96103 Hallstadt  
Tel. 0951/73785

Tobias Wenkemann,  
Anna-Maria-Junius-Str. 106, 96047 Bamberg  
Tel. 0951/6010177  
Mail [tobias.wenkemann@schul-musicals.de](mailto:tobias.wenkemann@schul-musicals.de)

## Weitere Informationen:

[www.schul-musicals.de](http://www.schul-musicals.de)

## Eingangslied - „Ein geheimnisvoller Ort“

(Weit klingende Rock-Ballade, welche die Traumwelt und die Hauptfiguren vorstellt.  
Alle Figuren gruppieren sich beim Eingangslied um die Couch und gehen dann bis auf Lilly und Mona ab)

### 1. Szene - Wohnzimmer bei Lilly

BÜHNE: Couch mit Teddybär, Couchtisch, Staffelei, darauf gerahmtes Bild mit Pilzmotiv, Fußball auf dem Boden

Kleinrequisiten: Tasche mit Barbiepferd, Kamm, 2 Barbies (wird von Mona mitgebracht)

Lilly spielt mit Fußball.

Mona baut Barbiepuppen auf Couch, Sofatisch auf. Kämmt Pferdehaar.

**Lilly:** Mann, ist mir langweilig!

**Mona:** Schau mal, Lilly, ich hab' meine Barbies dabei. Mit denen könnten wir doch spielen. Du bekommst die Meerjungfrau-Barbie und ich nehm' die Dornröschen-Barbie.

**Lilly:** Woa bäääää, ich will nicht Barbie spielen! Das ist doch doofer Mädchenkram – außerdem sind die so dämmlich angezogen!.

**Mona:** Aber wir SIND doch Mädchen!

**Lilly:** Lass uns lieber Fußball spielen, das macht mehr Spaß. Ich bin der Ballack. Und du bist der Schweini.

**Mona:** Och nööööö! Lieber Barbie! Das ist viel schöner. Fußball ist nämlich blöd. Und überhaupt ist Fußball bloß für Jungs.

**Lilly:** Gar nicht wahr. Und außerdem ist ALLES besser als diese langweiligen Barbies!

Lilly legt den Fußball hin, klaut Barbie und rennt damit weg

**Lilly (singt):** Na na na nana

**Mona:** Hey, gib mir sofort meine Barbie wieder!

Mona will Lilly fangen, läuft hinter her. Sie stolpert über den Ball und fällt hin.

**Mona:** Aua, mein Knie!

Lilly winkt mit der Barbie und versteckt sich hinter der Staffelei

**Lilly:** Heulsuse, Heulsuse! Heul' doch!

**Mona:** Na warte, ich krieg dich! (rappelt sich auf und rennt Richtung Lilly)

Lilly stößt im Eifer des Gefechts das Bild von der Staffelei. Dabei geht das Bild kaputt.

*Mona hebt das Bild vom Boden auf und hält es in der Hand.*

**Mona:** Oh, das war doch das Bild, das deine Mama gemalt hat! Ich glaub', das ist kaputt. Schau mal das Loch.

*Lilly steckt Finger durchs Loch.*

**Lilly (entsetzt):** Oh Mann, das ist ja wirklich kaputt!

*Lillys Mama kommt, Lilly und Mona drehen sich schnell um, Mona versteckt das Bild hinter ihrem Rücken.*

## **Lied 2 (Lillys Mama, Lilly, Mona) - „Ich war es nicht“**

*(Aggressiver Song, in dem die wütende Mutter wissen möchte, was passiert ist. Mona und Lilly weisen beide die Schuld von sich. Die Mutter hält Mona für die Schuldige und schickt sie nach Hause.)*

**Mona:** Lilly, du bist voll gemein! Du weißt genau, dass ich's nicht war! Weißt du was? Ich will nicht mehr deine Freundin sein!

*Mona rafft ihre Barbiesachen zusammen und rennt aus dem Zimmer.*

**Mama:** Sag mal Lilly, das nennst du Freundin? Sie macht mein Bild kaputt, lügt mich an und beschimpft dann auch noch dich!

**Lilly (kleinlaut):** Aber sie hat es doch nicht mit Absicht kaputt gemacht!

**Mama:** Das spielt überhaupt keine Rolle. Viel schlimmer ist, dass sie mich angelogen hat. Aber eins sag' ich dir: Diese Mona komme mir nicht mehr ins Haus!

*Mutter verlässt das Zimmer.*

*Lilly sitzt ganz zerknirscht auf der Couch und nimmt den Teddy in den Arm*

**Lilly:** Das ist ja voll blöd gelaufen!

## **Lied 3 - „Kleiner Bär“ (Lilly)**

*(Sehr ruhiges Lied, in dem Lilly ihrem Bären ihre Traurigkeit und Hilflosigkeit erzählt.)*

*Während das Lied verklingt, schlafst Lilly mit dem Teddybär im Arm ein*

*Als Lilly eingeschlafen ist, betritt Bär die Bühne und spricht zum Publikum  
(dazu weites Klavierostinato -> unreale Stimmung)*

**Bär:** Oje. Da hat Lilly aber ganz schön Mist gebaut. Habt ihr das gesehen? Ihr wundert euch bestimmt, warum ich mit euch sprechen kann.

Grade eben hat mich Lilly noch im Arm gehalten, und jetzt steh' ich vor euch und bin groß und ganz echt. Wollt ihr mal fühlen?

*(geht zu den Kindern und lässt sich anfassen)*

Übrigens, die Lilly, die ist jetzt schon im Träumereich!

Und wisst ihr was? Wir werden dabei zusehen, was sie dort alles erlebt!

*Bär geht ab*

## 2. Szene – Das Tor zum Träumereich

*Bühne: Die weisen Steine hocken auf der Bühne verteilt. Rechts am Bühnenrand steht eine Bank*

*Der Pilz, das nun lebende Motiv des zerstörten Bildes, betritt leicht hinkend die Bühne mit einem kaputten Bilderrahmen um den Hals und mit leicht derangierter Kleidung (schiefer sitzender Pilzhut, verdrehter, zerrissener Umhang, ein Gummistiefel unterm Arm). Er versucht, sein Aussehen zu verbessern, indem er seinen Pilzhut zurecht rückt, umständlich in seinen Stiefel klettert und seinen Umhang richtet. Anschließend probiert er, den verschobenen Bilderrahmen gerade zu biegen und durch diesen hindurch zu schauen, was aber misslingt. Seufzend gibt er auf und setzt sich auf die Bank an der rechten Seite der Bühne. Den Bilderrahmen stellt er neben sich auf die Bank.*

*Lilly und Bär betreten das Träumereich von links (geheimnisvolle Hintergrundmusik)*

**Lilly** (*schaut sich staunend um*): Bär, wo sind wir denn hier?

**Bär:** Wir sind hier am Tor zum Träumereich.

**Lilly:** Diese ollen Steine? Die liegen ja mitten im Weg rum!

**Bär:** Die alten Steine bewachen den Weg. Nicht jeder darf einfach hier durchgehen. Man muss schon einen guten Grund haben, damit die Steine den Weg freigeben.

**Lilly:** Glaubst du, es ist ein guter Grund, wenn man ganz gemein zu seiner besten Freundin war und auch noch seine Mama angelogen hat?

**Bär:** Ich denke, das sind gleich zwei gute Gründe. (*Wendet sich den Steinen zu*): Was sagt ihr, ihr weisen Steine? Darf Lilly ins Träumereich eintreten?

*Die Steine rutschen schweigend zur Seite.*

**Bär:** So, Lilly, ab hier musst du alleine weiter.. Aber keine Angst, ich bleibe immer in deiner Nähe. *Bär setzt sich in die erste Zuschauerreihe*

*Lilly geht langsam und staunend durch den Steinweg, dreht sich einmal um und winkt dem Bären. (Auf halber Strecke erklingt zarte Flötenmusik) Lilly hört die Musik und geht gespannt weiter. Als sie die Bühne verlassen hat, schubst der Pilz die Steine von der Bühne.*

### 3. Szene – Im Feenreich

*BÜHNE: Links steht eine Bank. Blütenvorhänge kennzeichnen das Feenreich.*

Auf der Bank sitzt eine Fee (oder ein „Feerich“) und spielt Gitarre, die Feenkinder liegen im Gras. Der Pilz sitzt am Rand der Bühne und macht Seifenblasen, Lilly kommt dazu uns setzt sich neben den Pilz Die Feenmama betritt die Bühne und weckt zart ihre schlafenden Kinder. Sie tanzen einen Feentanz.

#### Lied 4 - „Bei uns im Reich der Feen“

(Die „schwebende“ Ballade beschreibt die Harmonie des Feenreiches: „Was kann es schöneres geben, als eine Fee zu sein?“)

**Feenkind 1** schleicht sich an und bläst mit einer Trillerpfeife dem singenden Feenkind 2 ins Ohr.

**Feenkind 2:** Bist du wahnsinnig??!!!!

**Feenkind 1:** Selber wahnsinnig!

**Feenkind 2:** Du bist richtig gemein! Das war MEIN Lied!!

**Feenkind 1 (äffelt nach):** Das war MEIN Lied!

**Feenkind 2:** Immer machst du mir alles kaputt!

(*Feenkinder 3 und 4 kommen dazu*)

**Feenkind 1:** Gar nicht mach ich alles kaputt!!

**Feenkind 3:** Müsst ihr zwei denn immer streiten!

**Feenkind 4:** Das ist echt doof mit euch beiden!

**Feenkind 1 (weinerlich):** Immer hackt ihr alle auf mir rum!!

**Alle:** Mamaaaaaaa!!!!!

#### Lied 5 - „Feenmama-Blues“

(Im dem „aufgewühlten“ Blues – Kontrast zum vorherigen Lied – schimpft die Feenmama mit ihren Feenkindern, weil sie immer wieder streiten.)

**Feenmama:** Und jetzt ab in eure Blüten!

*Alle vier murren und gehen ab.*

**Fee mit Gitarre (läuft eifrig hinterher):** Und ich zeig' euch, wie man Gitarre spielt!

Feenkinder aus dem Off: Neiiiiiiiiiiiiiiiin!!!!

*Feenmama setzt sich aufs Sofa*

**Feenmama:** Ach diese Kinder! Irgendwann krieg ich noch graue Haare!

*Lilly kommt näher, tippt Feenmama an:*

**Lilly:** Hallo!

**Feenmama:** Hallo! Wer bist du denn?

**Lilly:** Ich bin die Lilly

**Feenmama:** Ahhhh, die Lilly! Ein Menschenkind!

**Lilly:** Darf ich dich was fragen?

**Feenmama:** Aber natürlich darfst du das!

**Lilly:** Hast du deine Kinder jetzt noch lieb?

**Feenmama:** Aber warum sollte ich sie denn nicht mehr lieb haben?

**Lilly:** Na, weil sie grade böse waren.

**Feenmama:** Das stimmt, geärgert haben sie mich eben ganz schön. Aber deswegen hab ich sie doch trotzdem lieb!

**Lilly:** Ist das bei allen Mamas so?

**Feenmama:** Natürlich ist das bei allen Mamas so.

**Lilly:** Auch wenn die Kinder mal gelogen haben?

**Fee.** Auch dann. Mamas haben ihre Kinder immer lieb.

**Lilly:** Echt?

*Bär tritt vor die Bühne (geheimnisvolle Hintergrundmusik)*

**Bär:** So ist das also bei den Feen im Träumereich! Eigentlich benehmen sich Feenkinder auch nicht so viel anders als Menschenkinder oder? Miteinander streiten – die Mama ärgern – was Schönes verboten kriegen - kennt ihr das auch?

*Reaktion der Kinder abwarten*

Ich bin mal gespannt, wen die Lilly hier als Nächstes treffen wird! Warten wir's ab!

*Setzt sich wieder hin*

## 4. Szene – Im Reich der Kobolde

*BÜHNE: Baumstumpf, Fels für Lilly, Trommeln, ein Tarnnetz hängt vor dem mittleren Zugang zur Bühne*

*Kleinrequisiten: Zauberstab*

*Der Pilz sitzt am Rand der Bühne und dekoriert eine Minitrommel mit Blütenranken.*

*Lilly tritt auf, verheddert sich im Tarnnetz*

**Lilly:** Wo bin ich denn hier?

*Sie probiert die Trommeln aus, entdeckt die Basstrommel, grinst, haut drauf, erschrickt. In diesem Moment tauchen Kobolde auf. Lilly setzt sich abseits auf einen Baumstumpf.*

*Kobolde kommen und tanzen, spielen mit dem Zauberstab vom Chef, nehmen ihn sich gegenseitig weg.*

### Koboldmusik

*(Zu dem musikalischen „verstimmt Durcheinander“ tollen die Kobolde herum, trommeln und tanzen. Sie streiten um den Zauberstab, der dabei schließlich kaputt geht.)*



**Kobold 1:** Oh, der Zauberstab vom Chef ist zerbrochen.!

**Alle Kobolde** erschrecken, murmeln durcheinander: Der Zauberstab vom Chef ist zerbrochen!

**Kobold 2:** Du bist schuld du hast ihn fallen lassen!

**Kobold 1:** Nein du bist schuld, du warst zu schnell!

**Kobold 3:** Du bist, schuld, du bist gestolpert!

**Kobold 4:** Du bist schuld, du hast in die falsche Richtung geguckt!

**Kobold 5:** (zur Band): Ihr seid schuld, ihr habt falsch gespielt!

*Zustimmendes Gemurmel von den Kobolden*

*Die Fußschellen des Koboldchefs klingeln aus dem Off*

**Kobold 2:** Der Chef kommt!!

*Die Kobolde rennen durcheinander, Kobold 1 versucht den Zauberstab irgendwem in die Hand zu drücken und gibt ihn im allerletzten Moment Lilly*

*Alle Kobolde trommeln und der Koboldchef betritt die Bühne. Nach einer kleinen Show, in der er seine Macht demonstriert, sieht er sich langsam auf der Bühne um.*

*Dabei entdeckt er Lilly mit dem kaputten Zauberstab in der Hand.*

**Chef:** Ahhrhh mein Zauberstab, wer war das?

**Alle Kobolde:** Sie war's! Zeigen auf Lilly

**Kobold 3:** Das Menschenkind war es!

*Koboldchef nimmt Lilly den Zauberstab ab und zieht sie in die Mitte der Bühne*

**Chef:** Her damit!

**Lilly:** Hey, aber ich hab doch gar nichts gemacht!

### Sprechvers - „Du bist schuld“

**Kobolde** (*trommeln*): Schuld, du bist Schuld daran!

**Lilly:** Was hab' ich denn getan?

**Kobolde:** Schuld, du bist Schuld daran!

**Lilly:** Warum tut ihr mir das an?

**Kobolde:** Schuld, du bist Schuld daran!

**Lilly:** Was hab' ich denn getan?

**Kobolde:** Schuld!

**Chef:** Was du getan hast? Du hast meinen Zauberstab kaputt gemacht!

**Lilly:** Nein das stimmt nicht!

**Chef:** Schau ihn dir an!

**Lilly:** Aber ich war das nicht!

**Kobold 4:** Wir haben's genau gesehen!

*Alle Kobolde murmeln zustimmend.*

**Lilly:** Glaub mir doch! Ich war's wirklich nicht!

**Chef:** Ich will nichts mehr hören, für mich ist die Sache klar! Verschwinde hier! Pah!

*Lilly rennt schluchzend von der Bühne.*

*Pilz steht auf, macht einen Sprung auf die Kobolde zu und schlägt einmal auf seine Trommel. Kobolde gucken ihn böse an, Pilz verkrümelt sich schnell von der Bühne*

## 5. Szene - Das Tor zum Träumereich

BÜHNE: Steinbank

*Die weisen Steine liegen verteilt auf der Bühne herum.*

*Pilz kommt durch die Mitte und beginnt, die Steine zu putzen, setzt sich auf einen Stein. Geht dann zur Steinbank, auf der noch immer sein Bilderrahmen steht und lässt sich seufzend darauf nieder. Er versucht ein letztes Mal, den Rahmen wieder gerade zu biegen und lässt ihn schließlich mit einem Achselzucken hinter die Bank fallen.*

*Lilly kommt von rechts, schnieft, putzt sich geräuschvoll die Nase.*

**Lilly:** Blöde Kobolde! Keiner hat mir geglaubt, obwohl ich nichts verbrochen hab'!  
(schaut sich um) Und jetzt liegen hier auch noch lauter blöde Steine im Weg ! Los, macht Platz! Ich will nach Hause! (tritt gegen die Steine)

**Steine:** Autsch! AU!

**Lilly:** Was war das denn? (tritt noch mal)

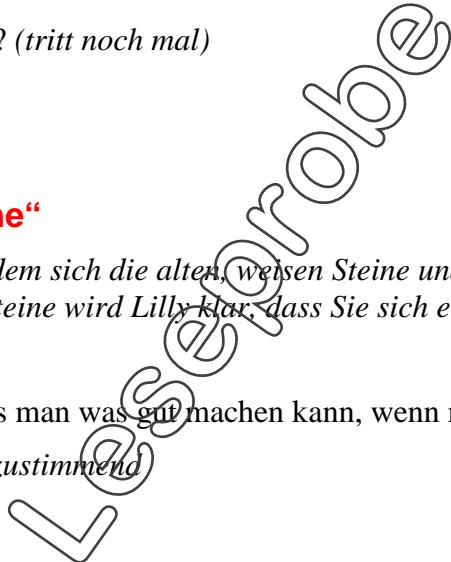
**Steine:** Aua! Au!

### Lied 6 - „Lied der Steine“

*(Schwerfälliges Lied, in dem sich die alten, weisen Steine und die noch ärgerliche Lilly abwechseln. Durch die Steine wird Lilly klar, dass Sie sich entschuldigen muss.)*

**Lilly:** Ihr meint also, dass man was gut machen kann, wenn man sich entschuldigt?

*Steine nicken, brummen zustimmend*



**(...) Interessiert?  
Sie wollen wissen, wie das Musical endet?**

**Dann bestellen Sie einfach [hier](#)  
ein kostenfreies Ansichtsexemplar per Mail  
oder über unser [Kontakt-Formular](#)**

## Und so geht es weiter:

- Wenn Sie eine konkrete „Vorstellungshilfe“ bezüglich der Umsetzung wünschen oder einfach sehen wollen, was wir aus dem Stück gemacht haben, können wir Ihnen eine **DVD des Musicals** zuschicken. ggf. 12 €  
*(Diese ist keine professionelle Produktion, sondern ein einfacher Live- Mitschnitt unserer Uraufführung.)*
- Zusätzlich können wir eine Audio-CD mit den Liedern als **Playback** (Bandarrangement ohne Gesang) und als **Demo** (mit Gesang) anbieten, wenn Sie keine Klavierbegleitung oder Band haben bzw. als Hilfe für die Gesangsproben. ggf. 90 €  
*(Die Gebühr beinhaltet das Recht, die CD für interne Probenzwecke zu vervielfältigen.)*
- Sobald Sie dann eine Entscheidung getroffen haben (auch gegen das Stück), teilen Sie uns das bitte mit.  
Wenn Sie sich **für das Stück entschieden** haben, senden wir Ihnen einen Vertrag mit den Aufführungsrechten zu.
- Mit dem Unterschreiben des **Vertrages** erwerben Sie die **Rollensätze** und die **Aufführungsrechte für bis zu drei Aufführungen**.  
Sie entscheiden sich, ob wir Ihnen fertige Libretti (18 Stück a 12 €) zuschicken sollen oder ob sie diese für ihre Gruppe eigenständig ausdrucken und vervielfältigen (18 St. a 9 €) wollen. 216 €  
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Proben und viele tolle Erfahrungen für Ihre Schüler. bzw. 171 €
- Falls bei den Proben und der Ausgestaltung **Schwierigkeiten** auftauchen, können Sie gerne mit uns in [Kontakt](#) treten oder in unserem [Forum](#) ihre Erfahrungen austauschen.
- Sobald Sie die **Aufführungstermine** festgelegt haben, teilen Sie uns diese mit dem [Formular](#) („Meldung von Aufführungen“) mit und erhalten damit eine **Aufführungsgenehmigung**.  
Wenn Sie **mehr als drei Aufführungen** spielen wollen, verrechnen wir für jede weitere Aufführung pauschal 50 €. ggf. je 50 €  
**Toi, toi, toi!**
- Nach den Aufführungen senden Sie uns Ihre Publikationen, sowie das Programmheft und nach Möglichkeit einige Szenenfotos zu.
- Über einen abschließenden **Erfahrungsbericht** in unserem [Forum](#) freuen wir uns natürlich.

Viel Erfolg wünschen  
Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann

# Eingangslied - "Ein geheimnisvoller Ort"

*Rock-Ballade (82 bpm)*

The musical score consists of six staves of music in 4/4 time, key signature of B-flat major (two flats). The lyrics are integrated into the music, with chords indicated above the notes.

**Chords:** Es9, B/D, Fm7/C, Es/B, As, B, Cm7, As6/B, G/C, /B, As, B, F, As, B, As/B, B.

**Lyrics:**

- Ein ge - heim-nis-voll-er Ort gar nicht so weit von uns fort Manch-mal
- As ist der Weg ganz leicht von uns-rer Welt ins Träu-me-reich.
- 1. Manch-mal muss man Sach-chen ma - chen,
- da kann kei - ner drü - ber lach - en.
- Wir le - ben hier auf die - ser Welt,
- auch wenn's uns mach - mal nicht ge-fällt. (Wenn's uns
- manch - mal nicht ge - fällt.)

*Text und Musik: Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann (C) 2006*

2. (Bär)

Jeder Tag geht abends schlafen  
Jedes Schiff schwimmt in den Hafen.  
Jedes Kind träumt in der Nacht.  
Von Dingen, die es heut' gemacht.

3. (Traumwelt)

Jedes Kind kann uns besuchen  
Einen neuen Weg versuchen  
Hier kannst du Vieles ausprobieren,  
Ohne etwas zu verlier'n!

*Chor ab 2. Str.*

The chorus starts with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The lyrics are:

Uh uh du du du uh uh uh uh Wenn's uns...  
Din - gen ...  
Oh - ne ...

# Träumereich (Flöten-Vorspiel)

The musical score consists of three staves of music for flute. The first two staves are identical, starting with a treble clef, a key signature of two flats, and a 4/4 time signature. The third staff begins with the word "Schluss". The music features various note values including eighth and sixteenth notes, with some notes connected by horizontal stems.

*Text und Musik: Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann (C) 2006*

Leseprobe@

## Lied 2 - "Ich war es nicht"

dramatisch (90 bpm)

**Cism**

**H**

Ref. (Mona) Ich war es nicht, ich war's nicht! (L.) Ich war es nicht, ich war es nicht!

**Cism**

**A**

**H**

**Cism**

(M.) Ich war es nicht, ich war's nicht! (L.) Sie lügt dir frech ins Ge-sicht.

**A**

**H**

**Cism**

[2. und 3.]

Sie lügt dir frech ins Ge-sicht.

**Cism**

**Cism/Dis**

**Cism/E**

**Cism/Fis**

1. Was habt ihr denn hier ver-bro-ch'en? Seid ihr wie-der rum-ge-rannt?

**Cism**

**Cism/Dis**

**Cism/E**

**Cism/Fis**

Ref. ...

Ist da et-wa was zer-bro-chen? Zeig, was hast du in dei-ner Hand!

Text und Musik: Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann (C) 2006

2.

Könnt ihr denn nicht achtsam spielen?  
Respektier'n, was mir gehört?  
Trotz der Spielsachen, der vielen,  
- habt Ihr was Schönes mir zerstört!

3.

Brauchst das Bild gar nicht verbergen,  
das warst du, das ist ganz klar.  
Ich werde es mir wohl merken,  
wer die Schuldige hier war.

## Lied 3 - "Kleiner Bär" (Lilly)

*"wie eine Spieluhr"*

The musical score consists of four staves of music for voice and piano. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 6/8. It includes lyrics "Klei - ner Bär," "ich muss dir was sa - gen," and a vocal line ending with a fermata. The second staff begins with a G clef, a key signature of one sharp, and 6/8 time. It includes lyrics "Klei - ner Bär," "mir geht's heu - te," "wirk - lich nicht," and "gut!" The third staff starts with a C clef, a key signature of one sharp, and 6/8 time. It includes lyrics "Ich - bin," "so furch - bar," "trau - - rig," and a vocal line ending with a fermata. The fourth staff starts with a Dm clef, a key signature of one sharp, and 6/8 time. It includes lyrics "ach bit - te schen - ke mir doch neu - en Mut!" and concludes with a final fermata.

Text und Musik: *Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann (C) 2006*

2.

Kleiner Bär, was soll ich nur machen?

Kleiner Bär, ich war heute gar nicht sehr fair

Ach, hätt' ich nur nicht gelogen!

Ach, hatt' ich nur nicht gelogen!  
Wär' es mir ums Herz nicht so schwer!

3

5. Kleiner Bär, ich würde es gern sagen!

Kleiner Bär, ich würde es gern ~~sagen~~!  
Doch kleiner Bär, dann hat Mama mich wohl nicht mehr lieb!

Doch kleiner Bar, dann hat Mami  
Darum kann ich sie nicht fragen

Darum kann ich sie nicht lieben,  
ob sie mir diesmal vergibt.

4

4. Kleiner Bär, wer könnt' mich jetzt trösten?

Ach kleiner Bär, ich fühle mich so allein

Ach kleiner Bar, ich fühle mich  
Könntest du nur mit mir reden

Könntest du nur mit mir reden,  
Dann müsste ich nicht mehr so traurig sein.

5 (gesummt)

## Lied 4 - "Bei uns im Reich der Feen"

*leicht*

Bei uns im Reich der Feen, wo al-le sich ver-stehn, da hal-ten wir zu -

sam-men, e- gal, was pas-siert. Wir sin-gen, tan-zen, la-chen und

woll'n uns glück-lich ma-chen, sind im-mer gu-ter Din-ge und nie-mals frus-triert.

*schwebend*

Wir wir wir le - ben un - ser Le - ben.

Was kann es Was kann es Schön' - res ge - ben,

Als ein - ne Fee zu sein?

Fee zu sein!

Text: Jutta Hamprecht-Höppner; Musik: Tobias Wenkemann

2.

Und gibt es einmal Streit,  
sind Lösungen nicht weit  
und unser Problem  
bleibt nicht lange besteh'n.  
Wir singen immer wieder  
wunderschöne Lieder  
Denn alles, was zählt ist,  
dass wir uns versteh'n.

3.

Wir Feen können fliegen,  
Kein Ärger kann uns kriegen,  
Wir halten zusammen,  
Egal was passiert.  
Wo hier die schönsten Blüten  
Jeden Schmetterling behüten  
Kann keine Fee ertragen  
Wenn auch nur ein Kind weint.

## Lied 4 - "Bei uns im Reich der Feen" (Solo)

F  
di di dü ...  
B  
B/C

F

...

## Lied 5 - "Feenmama-Blues"

Blues (130 bpm)

Der Krach hat mich er-schreckt! wo bleibt nur der Re-spekt?

Man kann sich nicht auf euch ver-las-sen, muss den gan-zen Tag auf-pas-sen.

Lernt ihr denn wohl im Un-ter-richt das rich-ti-ge Be-neh-men nicht?

Ref. Tanz und Freu-de gibt es hier! Tanz und Freu-de gibt es hier!

Kei-nen Streit! Und was tut ihf? Kei-nen Streit! Und was tun wir? In

Zu - kunft sollt ihr euch ver - tra - gen

und we - der schrei - en, brü - len, schla - gen.

Text und Musik: Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann (C) 2006

2.

Ständig geht's hin und her  
Vertragen scheint sehr schwer.  
Man meint doch, dass ein Feenkind  
Sich sanft und höflich nur benimmt.  
Doch wenn die Feenbande tobt,  
Dann gibt's wohl keinen, der sie lobt.

3.

Doch manches darf nicht sein,  
Ihr seid doch nicht mehr klein.  
Wer Fee sein will, muss sich benehmen  
Und zum Bravsein sich bequemen.  
Denn ihr wisst, was euch jetzt droht:  
(gesprochen) eine Woche Flugverbot!

## Lied 6 - "Lied der Steine"

*schwerfällig*

Vor.: Sag mal, was fällt dir denn ein!? - Unerhört und voll gemein.  
Sowas kannst du doch nicht machen! - Und darüber auch noch lachen.

Musical notation for the first part of the song. The key signature is F major (one sharp). The chords are Dm, Gm, Am, Dm, Gm, Am. The melody consists of eighth and sixteenth notes.

Ref(Steine) Wir sind die Stei-ne klug alt wei-se! Wir sind die Stei-ne schwer und grau!

Musical notation for the second part of the song. The key signature changes to E major (no sharps or flats). The chords are Dm, Gm, Am, Dm, Am, Dm. The melody continues with eighth and sixteenth notes.

Von uns kannst du Viel-es ler-nen. Hör' gut zu und werd' draus schlau!

3. (gesprochen)

Hat man andern weh getan: - Kind, denk nach, was sagt man dann?

Manchmal musst du mutig sein, - damit dir andere verzeih'n.

*nett*

Musical notation for the third part of the song. The key signature changes to A major (three sharps). The chords are D, Em7, G, A. The melody includes some eighth-note pairs and sixteenth-note patterns.

Lilly Ich bin wirk-lich sehr em-pört, kein Ko-bold hat mir zu ge-hört.

Musical notation for the fourth part of the song. The key signature changes to A major (three sharps). The chords are D, Em7. The melody continues with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns.

Ich füh - le mich jetzt ganz a - lei - ne,

Musical notation for the fifth part of the song. The key signature changes to A major (three sharps). The chords are G, A. The melody continues with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns.

vor ei - nem Hau - fen al - ter Stei - ne.

*Text und Musik: Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann (C) 2006*

2.

Los, dann sagt schon, was ihr meint!  
Ich hab' für heut' genug geweint!  
Ärgern kann ich mich alleine,  
Ich brauche keine alten Steine!

3.

Jetzt versteh' ich, was ihr denkt,  
Die Wut hat meinen Fuß gelenkt!  
Bitte verzeiht, ihr alle meine  
lieben, schlauen, dicken Steine!

Leseprobe